

DigiPlus: Vorschläge zum webbasierten Unterrichten

Module 4 La France et la francophonie

Auf einen Blick

Die zu diesem Modul vorgestellten digitalen Methoden und Anwendungen sollen dazu beitragen, Unterricht motivierend und zeitgemäß zu gestalten. Sie können immer auch an die Lerngruppen und die vorhandenen digitalen Möglichkeiten angepasst werden. Vor Verwendung eines digitalen Tools oder KI-Tools sind die rechtlichen Rahmenbedingungen des Bundes sowie des jeweiligen Bundeslandes zu prüfen.

Überblick über die Lernprodukte / Rubriken und Lernziele dieses Moduls:

Rubrik	Aufgabe und Seite im SB	Lernziel
<u>Digitales Quiz mit selbst erstellten Fragen</u>	1 S. 88	Vertiefte inhaltliche / persönliche Annäherung an das Thema
<u>Mini-Résumés mit Partnerkorrektur</u>	1 S. 89	Schreiben eigener und kriteriengestütztes Korrigieren fremder Kurzzusammenfassungen
<u>Wortnetz</u>	6 S. 89	Erstellen eines Wortnetzes und spielerische Nutzung
<u>Digitales Infoplatat</u>	5 S. 90	Gestalterische (bildliche) Umsetzung von Informationen aus (Hör-)Texten
<u>Mindmap auf Grundlage eines Interviews</u>	2 S. 91	Herausarbeiten und Anordnen wichtiger Informationen in einer Mindmap
<u>Schlagzeilen im thematischen Kontext</u>	S. 91	Konkrete Anwendung von thematischem Wortschatz
<u>Recherche anhand von Online-Videos</u>	1 S. 91	Eigenständiges Einarbeiten ins Thema anhand von frankofonen Informationsvideos
<u>Digitale frise chronologique</u>	2 S. 92	Erstellen einer Zeitleiste auf Sachtextgrundlage
<u>Online-Bilder zur Illustration von Zitaten</u>	3 S. 92	Recherche und begründete Auswahl zweier Fotos / Grafiken zu themenspezifischen Zitaten
<u>Etymologisches Wörterbuch</u>	2 S. 93	Recherche zum etymologischen Ursprung ausgewählter Wörter
<u>Digitale Version eines Gemäldes zum Hörverstehen</u>	1a S. 95	Mündliche Bildbeschreibung mit Partnerkorrektur
<u>KI-generiertes Porträt</u>	6 S. 96	Erstellen eines Portraits mit Hilfe von KI auf der Grundlage eines literarischen Textauszuges
<u>Sprachnachricht an eine literarische Figur</u>	7 S. 96	Erstellen eines persönlichen Statements in Form einer Sprachnachricht

<u>Hypothesen im digitalen Raum</u>	3	S. 97	Diskussion von KI-korrekturgestützten Hypothesen zu einem Romanauszug
<u>KI-gestützte Korrektur</u>	8	S. 98	Kritisches Prüfen der KI-Korrektur eines selbstverfassten Briefs
<u>Kollaborative Online-Argumentation</u>	3	S. 99	Wechselseitiges Einbringen von Ideen und Argumenten
<u>Online-Archive</u>	9	S. 99	Recherche nach themengebundenen historischen Plakaten
<u>Kurzes Erklärvideo</u>	2	S. 102	Kreative Umsetzung von Informationen eines Interviews in einem Erklärvideo
<u>Frankofone Nachrichtendienste</u>	5	S. 103	Untermauern der eigenen Argumentation durch Rückgriff auf das aktuelle Tagesgeschehen
<u>Kreative Präsentation von La Réunion</u>	6	S. 103	Erstellen einer Online-Broschüre
<u>KI als Kommunikationspartner(in)</u>	6	S. 106	Führen eines imaginären Briefwechsels mit KI

Schon gewusst?

10 Tipps und Tricks für den digitalen Unterricht

Tipp 4

Thema: Correction minute avancée

App: z.B. ChatGPT, fobizz, SchulKI

Erklärung: Während der Unterrichtszeit notiert die Lehrkraft sprachliche Fehler oder Ungenauigkeiten der Lernenden und tippt sie direkt in das Chatfenster des KI-gestützten Programms, z.B. ChatGPT, ein. Zum Ende der Unterrichtsstunde gibt sie zu den gesammelten Wörtern z.B. einen ähnlichen Prompt wie folgt ein: „Erstelle aus den eingegebenen Wörtern eine Übung in Form eines Lückentextes.“ Diese Übung wird mit den SuS geteilt, die diese z.B. als Hausaufgabe bearbeiten.

Oberstufe



Découvertes

mit Medien



La France et la francophonie 1 SB 88

Rubrik: Digitales Quiz mit selbst erstellten Fragen

MKR NRW: 1.2 Digitale Werkzeuge

KMK: 2.1. Interagieren, 5.4. Digitale Werkzeuge und Medien zum Lernen, Arbeiten und Problemlösen nutzen

Lernziel: Vertiefte inhaltliche / persönliche Annäherung an das Thema

Tools / Anwendungen: Kahoot, Socrative

Durchführungsoption

Den Einstieg in das Modul bildet ein Quiz mit den inhaltlichen Fragen zur Frankophonie. Eine inhaltliche Variation dieses Quiz lässt sich auch unkompliziert digital durchführen. Dazu denkt sich die Lehrkraft weitere ähnliche Fragen zum Thema aus. Als Inspiration kann sie beispielsweise auch eine KI beauftragen, ein Quiz mit Fragen zu generieren. Die KI kann Vorschläge für interessante und passende Fragen liefern, die dann von der Lehrkraft oder den Lernenden vor der Verwendung überprüft und gegebenenfalls angepasst werden müssen, um die Qualität und Relevanz der Fragen sicherzustellen.

Das so erstellte Quiz kann anschließend in ein Quiztool wie z.B. **Kahoot** oder **Socrative** eingearbeitet werden. Der besondere Reiz besteht darin, den Auftakt in die neue *Unité* interaktiver zu gestalten.

Tipp / Anmerkung: Der Vorteil des selbst erstellten Onlinequiz liegt darin, dass es der Lerngruppe entsprechend gestaltet und angepasst werden kann. Gleichzeitig kann es als Modell für die Lernenden dienen, wenn sie am Ende der Unterrichtsreihe selbst ein Quiz ausgehend von den im Modul erarbeiteten Inhalten für die Mitschülerinnen und Mitschüler erstellen sollen.

Zeitlicher Aufwand: Vorbereitung ca. 10 Minuten / Durchführung ca. 10 Minuten

1 Ma langue 1 SB 89

Rubrik: Mini-Résumés mit Partnerkorrektur

MKR NRW: 1.3 Datenorganisation, 3.1 Kommunikations- und Kooperationsprozesse,

KMK: 2.2. Teilen, 2.3. Zusammenarbeiten, 2.4. Umgangsregeln kennen und einhalten (Netiquette)

Lernziel: Schreiben eigener und kriteriengestütztes Korrigieren fremder Kurzzusammenfassungen

Tools / Anwendungen: EtherPad, Edupad oder CryptPad

Durchführungsoption

Die Lernenden schreiben ihre Kurzzusammenfassungen und fügen sie anschließend in ein kollaboratives Schreibtool wie z.B. etherpad.wikimedia.org, edupad.ch oder cryptpad.fr ein. Lernende, die ihre Version eingefügt haben, wählen die bereits eingefügte Version eines Mitschülers / einer Mitschülerin aus, überprüfen diese auf sprachliche Aspekte (Orthografie, Grammatik etc.) und tragen ihre Kommentare mit einer anderen Farbe direkt in das Dokument ein. Am Ende nennen die Lernenden ihre „Favoriten“ und begründen ihre Wahl. Besonders – auch sprachlich – gelungene Versionen können markiert und als Modell für alle SuS genutzt werden.

Methodisches Vorgehen: Neben der Wertschätzung einzelner Beiträge und der kollaborativen Arbeitsweise steht hier auch die sprachliche Arbeit im Mittelpunkt. Den SuS sollte genug Zeit für das Korrekturlesen mindestens einer anderen Version eingeräumt werden, weil dieses Korrekturlesen auch in schriftlichen Leistungsüberprüfungen (insbesondere bei Klausuren) eine wichtige Rolle spielt. Je nach Leistungsstand ist vor der Aufgabe evtl. eine Sensibilisierung bzw. eine gemeinsame Erarbeitung von Kriterien sinnvoll, anhand derer die SuS die Fremdtexte bewerten können (z.B. *les accords corrects / la conjugaison des verbes / l'emploi correct des temps* etc.).

Zeitlicher Aufwand: 10 Minuten

1 Ma langue 6 SB 89

Rubrik: Wortnetz

MKR NRW: 1.3 Datenorganisation, 4.1 Medienproduktion und Präsentation

KMK: 3.2. Weiterverarbeiten und Integrieren, 5.2. Werkzeuge bedarfsgerecht einsetzen

Lernziel: Erstellen eines Wortnetzes und spielerische Nutzung

Tools / Anwendungen: TeamMapper, SimpleMind

Durchführungsoption

Die Lernenden können das Erstellen des Wortnetzes auch unkompliziert digital mit Apps wie beispielweise **map.kits.blog** oder **simplemind.eu** durchführen, um es nach und nach individuell zu ergänzen. Die Erstellung des Wortnetzes kann, je nach Lerngruppe, in Partner- oder Gruppenarbeit erfolgen. Es bietet sich an, dass jede Gruppe zeitgleich mit der Lehrkraft die App aufruft und dass dann gemeinsam eine Vorlage erstellt wird, sodass die Schüler / innen und Schüler zukünftig selbstständig das gewählte Tool nutzen können.

Methodisches Vorgehen: Vorteil dieses Vorgehens ist, dass das Wortnetz im Anschluss auch spielerisch genutzt werden kann. Dazu arbeiten die SuS in Partnerarbeit und erstellen gemeinsam das Wortnetz. Im Anschluss schaut sich das Tandem dieses eine vorgegebene Zeitspanne lang (z.B. 2 Minuten) an und jede(r) prägt sich alle Wörter, so gut es geht, ein. Im Anschluss startet Partner(in) A und löscht drei Begriffe. Partner(in) B versucht, die drei Wörter zu rekonstruieren, ggf. hilft Partner(in) A, indem er / sie den Begriff umschreibt. Anschließend werden die Rollen getauscht.

Zeitlicher Aufwand: 20 Minuten

2 Le français vit partout où on le parle. 5 SB 90

Rubrik: Digitales Infoplakat

MKR NRW: 1.3 Datenorganisation, 4.2 Gestaltungsmittel, 5.1 Medienanalyse

KMK: 2.2. Teilen, 3.1 Entwickeln und Produzieren, 6.2. Medien in der digitalen Welt verstehen und reflektieren

Lernziel: Gestalterische (bildliche) Umsetzung von Informationen aus (Hör-)Texten

Tools / Anwendungen: Canva, DesignCap, ggf. Padlet, Flinga

Erweiterungsaufgabe:

Die in den einzelnen Aufgaben gewonnenen Erkenntnisse können gut, insbesondere nach Bearbeitung der Teilaufgabe 5, als (digitales) Plakat präsentiert werden. In kleinen Gruppen erstellen die Lernenden Plakate, die in informativer und ansprechender Weise den weltweiten Gebrauch der französischen Sprache thematisieren. Denkbare Apps für die Produktion solcher Plakate sind u.a. **canva.com** oder **designcap.com**. Designcap und Canva bieten ein ähnliches Leistungsspektrum mit vielen unterschiedlichen Templates, die personalisiert bzw. angepasst werden können. Die Bearbeitung funktioniert erst einmal ohne Anmeldung, bei Download sowie weiteren Funktionen bedarf es einer Anmeldung oder eines Accounts.

Tipp 1: Die Präsentation der einzelnen Plakate lässt sich auch gut mit einer digitalen Pinnwand, wie beispielsweise **padlet.com** oder **flinga.fi**, durchführen. Die Kleingruppen laden dazu jeweils ihre Ergebnisse hoch und kommentieren die Plakate der anderen mit Hilfe der Kommentarfunktion unterhalb des hochgeladenen Produktes.

Tipp 2: Die digitalen Plakate als Produkte des Französischunterrichts könnten auch im Rahmen der Schulöffentlichkeit (z.B. am Tag der offenen Tür) ausgestellt werden. Neben der Würdigung der besonderen Arbeiten der Schülerinnen und Schüler werben die Inhalte auch für die französische Sprache.

Zeitlicher Aufwand: 45 Minuten

3 Le hip-hop transcende les frontières. 2 SB 91

Rubrik: Mindmap auf Grundlage eines Interviews

MKR NRW: 1.2 Digitale Werkzeuge, 4.1 Medienproduktion und Präsentation

KMK: 3.2. Weiterverarbeiten und Integrieren, 5.2. Werkzeuge bedarfsgerecht einsetzen

Lernziel: Herausarbeiten und Anordnen wichtiger Informationen in einer Mindmap

Tools / Anwendungen: SimpleMind, MindMeister

Durchführungsoption

Die aus dem Interview herauszuarbeitenden Informationen zur *Power Crew* lassen sich digital schnell mit einer Mindmap, z.B. mit simplemind.eu oder mindmeister.com/de, aufbereiten. Neben der Textarbeit liegt der Vorteil dieses Vorgehens darin, dass die SuS die gewonnenen Informationen selbstständig ordnen müssen. Denkbare Kategorien für die Erstellung der Oberbegriffe der Mindmap könnten für leistungsschwächere Lernende durch die Lehrkraft vorgegeben werden, z.B.: *les membres, les défis, le rôle du style de danse, les souvenirs, etc.*).

Tipp: Nach der Erarbeitung der Mindmaps könnten die Schülerinnen und Schüler mit jeweils einem Partner / einer Partnerin ihre Mindmap tauschen. Er / Sie präsentiert mit Hilfe der für ihn / sie neuen Mindmap dann mündlich die Informationen. Diese Präsentation kann verdeutlichen, ob die zu Grunde liegende Gliederung / Struktur als effizient und nützlich wahrgenommen wird oder ob hier noch nachgebessert werden kann.

Zeitlicher Aufwand: 25 Minuten

3 Le hip-hop transcende les frontières. SB 91

Rubrik: Schlagzeilen im thematischen Kontext

MKR NRW: 4.2 Gestaltungsmittel, 5.2 Meinungsbildung

KMK: 3.1. Entwickeln und Produzieren, 6.1 Medien analysieren und bewerten, 6.2. Medien in der digitalen Welt verstehen und reflektieren

Lernziel: Konkrete Anwendung von thematischem Wortschatz

Tools / Anwendungen: Canva, Fodey

Erweiterungsaufgabe:

Die SuS übernehmen zum Abschluss dieses thematischen Settings die Rolle von Journalistinnen und Journalisten und erstellen zwei oder drei Schlagzeilen zur *Power Crew* und ihrer Teilnahme an den *Jeux de la Francophonie*. Um diesem Aufgabensetting mehr Authentizität zu verleihen, könnten Apps wie **canva.com** oder **fodey.com/generators/newspaper/snippet.asp** verwendet werden. Insbesondere das Tool **Fodey** erlaubt eine zügige Umsetzung.

Tipp: Diese Aufgabe kann erweitert werden, indem jede Schülerin / jeder Schüler zusätzlich eine Fake-News-Schlagzeile generiert. In der anschließenden Besprechung ist es dann die Aufgabe der Lerngruppe, herauszufinden, welche Überschriften als Fake News bezeichnet werden könnten. Die einzelnen Begründungen und Analysen können in diesem Kontext für das Thema sensibilisieren. Ggf. kann vertiefend das Thema „Clickbaiting“ angesprochen werden.

Zeitlicher Aufwand: 15 Minuten (+ ggf. 15 Minuten Medienreflexion)

4 Petite histoire coloniale 1 SB 91

Rubrik: Recherche anhand von Online-Videos

MKR NRW: 2.1 Informationsrecherche, 2.2 Informationsauswertung, 4.2 Gestaltungsmittel

KMK: 1.1. Suchen und Filtern, 1.2. Auswerten und Bewerten, 5.4. Digitale Werkzeuge und Medien zum Lernen, Arbeiten und Problemlösen nutzen

Lernziel: Eigenständiges Einarbeiten ins Thema anhand von frankofonen Informationsvideos

Tools / Anwendungen: YouTube, Vimeo, Histoire à la carte

Erweiterungsaufgabe:

Vor Bearbeitung der Aufgabe kann es, je nach Interessen und Vorwissen der Lerngruppe, sinnvoll sein, die Schülerinnen und Schüler ein kurzes Informationsvideo anschauen zu lassen. Wesentliche Informationen zu dem in der Aufgabe gegebenen Thema hinsichtlich der Kolonialgeschichte Deutschlands bzw. anderer europäischer Länder könnten in Einzelarbeit mit Kopfhörern als Einstieg in die Aufgabe erarbeitet werden. Je nach Lerngruppe recherchieren die Schülerinnen und Schüler selbst nach geeigneten Videos, z.B. auf **YouTube** oder **Vimeo**. Thematisch passende und kurze Videos zu verschiedenen Ländern sind aber z.B. auch auf der Internetseite histoirealacarte.com/colonisation-europenne-XIXe-XXe-siecles zu finden. Diese Videos, z.T. auch Auszüge, überschreiten eine Dauer von 2–3 Minuten nicht. Das gewählte Video sollte mindestens zwei Mal angeschaut werden.

Methodisches Vorgehen: Die Lehrkraft kann den SuS wichtige Stichworte wie *colonisation française*, *décolonisation*, oder *empire colonial français* an die Hand geben, um die Suche zu präzisieren und passende Inhalte leichter auffindbar zu machen. Durch die Vermittlung klarer Bewertungskriterien für Videos (z.B. geprüfte / verifizierte Inhalte, Verständlichkeit, Sprachniveau, Informationsdichte, ansprechende Darstellung, zeitlicher Umfang etc.)

werden die Lernenden nach und nach befähigt, die Qualität und Relevanz der Quellen selbstständig besser einzuschätzen.

Zeitlicher Aufwand: 10 Minuten

4 Petite histoire coloniale 2 SB 92

Rubrik: Digitale *frise chronologique*

MKR NRW: 4.1 Medienproduktion und Präsentation

KMK: 3.1. Entwickeln und Produzieren, 3.2. Weiterverarbeiten und Integrieren, 5.2. Werkzeuge bedarfsgerecht einsetzen

Lernziel: Erstellen einer Zeitleiste auf Sachtextgrundlage

Tools / Anwendungen: Canva, Visme, Genially

Durchführungsoption

Die Erarbeitung einer Zeitleiste kann unkompliziert und effektiv mit digitalen Vorlagen, die z.B. [canva.com](https://www.canva.com), [visme.co/fr/frise-chronologique](https://www.visme.co/fr/frise-chronologique) oder [genially.com/fr/creer/frise-chronologique](https://www.genially.com/fr/creer/frise-chronologique) anbieten, durchgeführt werden. Das letztgenannte Tool ist in Frankreich auch im schulischen Kontext weit verbreitet, da es die französischen Datenschutzbestimmungen besonders beachtet.

Methodisches Vorgehen: Der Fokus beim Erstellen der *frise chronologique* sollte insbesondere auf der Wahl der Wörter liegen, weil diese in nur knapper Form wesentliche Informationen wiedergeben sollten. Ggf. bietet es sich an, kleine Bilder an ausgewählten Stellen zur visuellen Unterstützung hinzuzufügen.

Nach der Besprechung bietet sich ebenfalls eine kurze Reflexionsphase über die Vor- und Nachteile des digitalen Erarbeitens einer Zeitleiste an (denkbar: leichter möglich, Korrekturen vorzunehmen, Objekte sind jederzeit verschiebbar etc. vs. Einarbeiten in die App, haptische Herausforderung etc.).

Tipp: Sollte ein Produkt nicht heruntergeladen bzw. gespeichert und geteilt werden können (z.B. weil dies nur in einer Premiumversion oder nach Registrierung möglich ist), dann gibt es stets die Option, einen Screenshot vom Ergebnis zu machen.

Zeitlicher Aufwand: 25 Minuten (ggf. 10 Minuten Medienreflexion)

4 Petite histoire coloniale 3 SB 92

Rubrik: Online-Bilder zur Illustration von Zitaten

MKR NRW: 1.2 Digitale Werkzeuge, 1.3 Datenorganisation, 2.1 Informationsrecherche, 5.1 Medienanalyse

KMK: 1.1. Suchen und Filtern, 1.2. Auswerten und Bewerten, 1.3. Speichern und Abrufen

Lernziel: Recherche und begründete Auswahl zweier Fotos / Grafiken zu themenspezifischen Zitaten

Tools / Anwendungen: PixaBay, Flickr, alternativ: **klassische Bildersuche z.B. von Google**

Erweiterungsaufgabe:

Um inhaltlich vertiefter zu arbeiten und die Beschreibungen zu den in den Zitaten zum Ausdruck gebrachten Haltungen hinsichtlich der Kolonialisierung intensiver zu thematisieren, bietet sich eine Online-Bildsuche an. Die Idee ist, die Zitate mit selbst gewählten Bildern, Grafiken, Zeichnungen etc. zu illustrieren. Hierzu suchen die SuS mit Hilfe von Tools wie **pixabay.com** oder **flickr.com** jeweils ein Bild zu jedem der beiden Zitate. Da die Aufgabe in einem geschlossenen Raum (innerhalb des Kursverbandes) durchgeführt und präsentiert wird, ist die Verwendung der Bilder direkt aus Suchmaschinen bedenkenlos möglich.

Methodisches Vorgehen: Die gewählten Bilder (Fotos, Zeichnungen, Grafiken o.Ä.) sollen kurz beschrieben und die Wahl im Zusammenhang mit dem jeweiligen Zitat begründet werden.

Auf diese Weise können die unterschiedlichen Sichtweisen auf den Kolonialismus verglichen und diskutiert werden. So findet eine tiefergehende inhaltliche Auseinandersetzung statt.

Die (in diesem Rahmen!) bedenkenlose Verwendung von Onlinebildern lädt zudem zu einer Sensibilisierung der Schülerinnen und Schüler ein, wenn sie erklären sollen, warum in diesem Kontext keine rechtlichen Konsequenzen bei der Verwendung verschiedener Onlinebilder zu befürchten sind.

Zeitlicher Aufwand: 15 Minuten (ggf. 10 Minuten Medienreflexion)

5 L'exposition coloniale de 1931 2 SB 93

Rubrik: Etymologisches Wörterbuch

MKR NRW: 1.2 Digitale Werkzeuge, 2.1 Informationsrecherche, 2.2 Informationsauswertung

KMK: 1.1. Suchen und Filtern, 1.2. Auswerten und Bewerten, 5.2. Werkzeuge bedarfsgerecht einsetzen, 5.4. Digitale Werkzeuge und Medien zum Lernen, Arbeiten und Problemlösen nutzen

Lernziel: Recherche zum etymologischen Ursprung ausgewählter Wörter

Tools / Anwendungen: Ortolang, Dictionnaire de l'Académie française

Erweiterungsaufgabe:

Zusätzlich zur Aufdeckung der Verwandtschaft zur entsprechenden Wortfamilie oder zu anderen Sprachen kann die Wortrecherche mit einem digitalen etymologischen Wörterbuch, wie z.B. cnrtl.fr/etymologie oder dictionnaire-academie.fr, zu spannenden Ergebnissen führen.

Methodisches Vorgehen: Die Lehrkraft teilt den SuS jeweils mindestens ein Wort zur Recherche zu (z.B. auf einem kleinen Papier). Jede(r) Lernende präsentiert nach der Recherche sein / ihr Ergebnis, während die anderen Schülerinnen und Schüler herausfinden müssen, welches der Wörter gerade erläutert wird.

Tipp: Den SuS kann der Zweck digitaler, etymologischer Wörterbücher auch in lernmethodischer Hinsicht deutlich gemacht werden: Insbesondere komplexere Wörter lassen sich leichter lernen und im Gedächtnis verankern, wenn ihre Herkunft bekannt ist.

Zeitlicher Aufwand: 5 Minuten (+ 10 Minuten Präsentation)

6 Claude et Hamid 1a SB 95

Rubrik: Digitale Version eines Gemäldes zum Hörverstehen

MKR NRW: 1.2 Digitale Werkzeuge, 1.3 Datenorganisation

KMK: 1.1. Suchen und Filtern, 1.3. Speichern und Abrufen, 5.4. Digitale Werkzeuge und Medien zum Lernen, Arbeiten und Problemlösen nutzen

Lernziel: Mündliche Bildbeschreibung mit Partnerkorrektur

Tools / Anwendungen: Online-Bildsuche, z.B. Google

Durchführungsoption:

Mithilfe einer Online-Bildsuche suchen die SuS das in der Aufgabe gezeigte Gemälde von Léon Cauvy und laden es auf ihr digitales Endgerät herunter. Während ein Schüler / eine Schülerin seine / ihre Bildbeschreibung präsentiert, hören die Mitschüler(innen) zu und kreuzen die beschriebenen Objekte auf der digitalen Version des Gemäldes an bzw. haken diese ab. Dies funktioniert in der Regel am einfachsten, indem das Bild in der Bildergalerie des Endgeräts geöffnet und dort mithilfe eines digitalen Stifts bearbeitet / markiert wird. Der Vorteil dieser digitalen Arbeit mit dem Gemälde liegt darin, dass eine mehrfache Durchführung möglich ist, da die Vorlage jederzeit wieder in ihren Originalzustand versetzt werden kann. Zudem ist ein genaueres Feedback an die Schülerin oder den Schüler, die / der das Bild beschrieben hat, möglich.

Methodisches Vorgehen: Für eine höhere Sprachaktivität bietet sich die Arbeit in Kleingruppen oder aber als Partnerarbeit an.

Zeitlicher Aufwand: 10 Minuten

6 Claude et Hamid 6 SB 96

Rubrik: KI-generiertes Porträt

MKR NRW: 4.2 Gestaltungsmittel, 6.2 Algorithmen erkennen, 6.3 Modellieren und Programmieren

KMK: 5.2. Werkzeuge bedarfsgerecht einsetzen, 5.5. Algorithmen erkennen und formulieren, 6.1. Medien analysieren und bewerten

Lernziel: Erstellen eines Portraits mit Hilfe von KI auf der Grundlage eines literarischen Textauszuges

Tools / Anwendungen: Microsoft Designer, Canva, Starryai

Erweiterungsaufgabe:

Das Erstellen des Porträts des Protagonisten Claude aus dem literarischen Textauszug kann auch mithilfe KI-gestützter bildgebender Apps erfolgen. Apps wie beispielsweise **designer.microsoft.com/image-creator**, **canva.com** oder **starryai.com** können solche Bilder erstellen. Für die Bilderstellung beim Designer von Microsoft benötigen die SuS einen entsprechenden Account.

Methodisches Vorgehen: Die Erarbeitung eines solchen Bildes erfolgt in Einzelarbeit durch die Eingabe eines Prompts in die entsprechende KI. Je detaillierter und spezifischer der Prompt ist, desto genauer wird das Ergebnis. Sollten die SuS bislang noch nicht geübt im Erstellen konkreter Prompts sein, bietet es sich an, die nötigen Strategien im Vorfeld mit ihnen zu besprechen.

Nach der Erstellung der Bilder können die Lernenden die weiteren in der Aufgabe geforderten Informationen, die durch das Bild nicht abgebildet werden konnten, um das Porträt herum notieren.

Tipp: Am Ende könnte besprochen werden, inwiefern das KI-generierte Ergebnis den Erwartungen der SuS entspricht. Große Abweichungen könnten gemeinsam analysiert werden. Chancen und Gefahren dieser bildgebenden KI-Tools könnten ebenfalls thematisiert werden.

Zeitlicher Aufwand: 5 Minuten (ggf. 15 Minuten Medienreflexion)

6 Claude et Hamid 7 SB 96

Rubrik: Sprachnachricht an literarische Figur

MKR NRW: 3.2 Kommunikations- und Kooperationsregeln, 4.2 Gestaltungsmittel

KMK: 3.1. Entwickeln und Produzieren, 5.2. Werkzeuge bedarfsgerecht einsetzen

Lernziel: Erstellen eines persönlichen Statements in Form einer Sprachnachricht

Tools / Anwendungen: Aufnahmetool des digitalen Endgeräts, Audacity, Dolby On

Alternativaufgabe:

Die SuS notieren lediglich stichwortartig ihre Gedanken zur angegebenen Fragestellung. Diese nutzen sie anschließend, um sie in Form einer Sprachnachricht, die an die literarische Figur Claude gerichtet ist, zu verarbeiten. Diese Aufnahmen können problemlos mit den systemeigenen Aufnahmetools des jeweiligen Endgeräts durchgeführt werden oder alternativ mit Programmen wie **audacityteam.org** oder **dolby.com/de/apps/dolby-on**.

Methodisches Vorgehen: Die Erarbeitung der Notizen zur Aufgabenstellung kann bereits in der Unterrichtsstunde in Einzelarbeit erfolgen. Zu Hause kann die Sprachnachricht dann aufgenommen werden. In der Folgestunde kann eine Rückmeldung in Peergroups angesetzt werden, so dass jedes Ergebnis auch gehört wird.

Zeitlicher Aufwand: 10 Minuten

7 La nuit des pères 3 SB 97

Rubrik: Hypothesen im digitalen Raum

MKR NRW: 3.1 Kommunikations- und Kooperationsprozesse, 3.2 Kommunikations- und Kooperationsregeln

KMK: 2.1. Interagieren, 2.2. Teilen, 2.3. Zusammenarbeiten, 3.2. Weiterverarbeiten und Integrieren

Lernziel: Diskussion von KI-korrekturgestützten Hypothesen zu einem Romanauszug

Tools / Anwendungen: EtherPad, Edupad oder CryptPad, ggf. ChatGPT, LanguageTool

Durchführungsoption:

Die von den Lernenden formulierten Hypothesen können in ein kollaboratives Schreibtool wie z.B. **etherpad.wikimedia.org**, **edupad.ch** oder **cryptpad.fr** eingefügt werden. Der Vorteil ist, dass die unterschiedlichen Vorstellungen und die Vielfalt denkbarer Möglichkeiten sichtbar gemacht werden. Je nach Lerngruppe können die SuS im Vorfeld ihre Hypothesen mithilfe eines KI-basierten Tools korrigieren lassen – z.B. mit Hilfe von **openai.com** oder **languagetool.org**. Da in dieser Aufgabe mit der komplexeren, eher selten gebrauchten und daher fehleranfälligen Form des Konjunktivs gearbeitet werden muss, erscheint es sinnvoll, die KI für eine (erste) Korrektur zu nutzen.

Methodisches Vorgehen: Gemeinsam werden die verschiedenen Hypothesen gelesen, kommentiert und idealerweise diskutiert. Die Lehrkraft könnte nach den realistischsten Szenarien und der Begründung dafür fragen.

Sollte die KI für die Korrektur genutzt worden sein, dann sollten auch diese Ergebnisse gemeinsam kritisch geprüft werden.

Zeitlicher Aufwand: 15 Minuten

7 La nuit des pères 8 SB 98

Rubrik: KI-gestützte Korrektur

MKR NRW: 1.2 Digitale Werkzeuge, 6.2 Algorithmen erkennen

KMK: 1.2. Auswerten und Bewerten, 4.2. Persönliche Daten und Privatsphäre schützen, 5.4. Digitale Werkzeuge und Medien zum Lernen, Arbeiten und Problemlösen nutzen, 6.1. Medien analysieren und bewerten

Lernziel: Kritisches Prüfen der KI-Korrektur eines selbstverfassten Briefs

Tools / Anwendungen: ChatGPT, LanguageTool

Erweiterungsaufgabe:

Die von den SuS verfassten Briefe aus Sicht des Vaters könnten im Anschluss von einer KI-gestützten App sprachlich geprüft werden. Zuvor sollte gemeinsam im Plenum der Prompt erarbeitet werden, den die Lernenden für die Korrektur nutzen, um u.a. sicherzustellen, dass nur bestimmte Aspekte korrigiert werden (Rechtschreibung, Zeichensetzung etc.). Mögliche Tools, die z.T. auch Begründungen für sprachliche Alternativvorschläge liefern, sind u.a. openai.com oder languagetool.org.

Methodisches Vorgehen: Nach dem Verfassen fügen die Lernenden ihren Brief in eine der Anwendungen ein und lassen ihn prüfen. Die von der KI vorgeschlagene Korrektur sollte von den SuS eingehend angesehen werden. Unter anderem ist auch die Frage wichtig, ob die von der KI vorgeschlagene sprachliche Korrektur den von den Lernenden beabsichtigten Inhalt widerspiegelt oder ob ggf. durch die Korrekturen der Inhalt / Sinn verändert wurde. Im Anschluss bietet es sich an, exemplarisch ausgewählte Sätze im Plenum zu besprechen. Die Risiken solcher Tools könnten darüber hinaus gemeinsam beleuchtet werden.

Zeitlicher Aufwand: 15 Minuten (ggf. 10 Minuten Medienreflexion)

8 Comment traiter du passé colonial aujourd'hui ? 3 SB 99

Rubrik: Kollaborative Online-Argumentation

MKR NRW: 3.1 Kommunikations- und Kooperationsprozesse, 5.4 Selbstregulierte Mediennutzung

KMK: 2.1. Interagieren, 2.2. Teilen, 2.3. Zusammenarbeiten, 2.4. Umgangsregeln kennen und einhalten (Netiquette)

Lernziel: Wechselseitiges Einbringen von Ideen und Argumenten

Tools / Anwendungen: EtherPad, Edupad oder CryptPad, ggf. ChatGPT, Language Tool

Alternativaufgabe:

Anstelle eines Kommentars in Einzelarbeit, erarbeiten die SuS diesen in Partnerarbeit mit Hilfe eines kollaborativen Tools. Schreibtools wie z.B. etherpad.wikimedia.org, edupad.ch oder cryptpad.fr bieten sich hierfür an. Im Wechsel fügen die SuS ein Argument zur angegebenen Fragestellung an, welches wiederum vom Partner / von der Partnerin aufgegriffen wird.

Methodisches Vorgehen: Schüler(in) A beginnt und notiert in dem gewählten Tool ein Argument, warum die Kolonialgeschichte nicht als abgeschlossen betrachtet werden kann. Anschließend ist Partner(in) B an der Reihe und nennt ein weiteres usw. Dieses sollte mit dem jeweils vorigen inhaltlich und sprachlich sinnvoll verknüpft werden, z.B. unter Verwendung geeigneter Konnektoren. Dieses Vorgehen kann in der Unterrichtsstunde durchgeführt werden. Nach einer vorher festgelegten Dauer zählen alle Tandems die Anzahl ihrer notierten Ideen / Argumente.

Tipp: Diese Aufgabe kann auch über einen längeren Zeitraum, z.B. bis zur nächsten Unterrichtsstunde, bearbeitet werden. Voraussetzung dafür ist, dass die Partner(innen) sich ggf. gegenseitig benachrichtigen müssen, sobald sie ein neues Argument eingebracht haben, sofern sie die Aktivität nicht simultan durchführen. Ein Vorteil dieser Methode ist, dass durch die längere Zeitspanne eventuell auch neue Ideen und Gedanken aufkommen, weil die Lernenden sich intensiver mit der Fragestellung auseinandersetzen, nachdenken und immer wieder zur gemeinsamen Arbeit zurückkehren. Zeitgleich verspricht dieses Vorgehen eine gewisse Dynamik und auch ein Bewusstwerden zum quantitativen Umgang mit Medien.

Zeitlicher Aufwand: Mindestens 15 Minuten (Alternativ mehrere Tage)

9 Auf den Spuren des Kolonialismus 9 SB 99

Rubrik: Online-Archive

MKR NRW: 2.1 Informationsrecherche, 2.4 Informationskritik

KMK: 1.1. Suchen und Filtern, 1.2. Auswerten und Bewerten, 6.2. Medien in der digitalen Welt verstehen und reflektieren

Lernziel: Recherche nach themengebundenen historischen Plakaten

Tools / Anwendungen: Suchmaschine wie Google o.Ä.

Erweiterungsaufgabe:

Da im deutschen Ausgangstext Völkershows / Menschenzoos thematisiert werden, kann eine Onlinerecherche besonders eindringlich in diese Thematik einführen. Die SuS suchen nach Plakaten auf Deutsch / Französisch und wählen eines aus, das sie präsentieren wollen. Zuvor sollten sie für die Thematik sensibilisiert und der kritische Blick auf das Vergangene geschärft werden.

Methodisches Vorgehen: Jeder Schüler / jede Schülerin sucht individuell nach einem Plakat aus der Kolonialzeit, mit dem für Menschenzoos in Europa (ggf. nur in Deutschland und / oder Frankreich) geworben wurde. In Partnerarbeit werden diese Plakate beschrieben und vorgestellt. Diese Vorbereitung sensibilisiert besonders für das Thema und den im Anschluss zu sprachmittelnden Text. Abschließend lässt sich gemeinsam darüber diskutieren, ob solche Inhalte frei im Internet verfügbar sein sollten oder ob dies verboten werden sollte.

Zeitlicher Aufwand: 15 Minuten

10 L'Algérie aujourd'hui – un pays francophone ? 2 SB 102

Rubrik: Kurzes Erklärvideo

MKR NRW: 1.2 Digitale Werkzeuge, 4.1 Medienproduktion und Präsentation, 4.2 Gestaltungsmittel

KMK: 3.1. Entwickeln und Produzieren, 3.2. Weiterverarbeiten und Integrieren, 5.2. Werkzeuge bedarfsgerecht einsetzen

Lernziel: Kreative Umsetzung von Informationen eines Interviews in einem Erklärvideo

Tools / Anwendungen: Powtoon, Explain Everything

Durchführungsoption:

Die in der Aufgabe geforderte Beschreibung der Situation der Sprache in Algerien lässt sich kreativ in einem Erklärvideo umsetzen. Zu diesem Zweck bieten sich Tools wie **powtoon.com** oder **explaineverything.com** besonders an. Alternativ können von den Lernenden Folien via **Keynote** oder **PowerPoint** erstellt werden und im Anschluss vertont werden.

Methodisches Vorgehen: Insbesondere, wenn die Lernenden im Erstellen von Videos noch ungeübt sind, bietet es sich an, zuvor gemeinsame Kriterien im Plenum festzulegen. Denkbar sind hier u.a. folgende Aspekte: Korrekte Inhalte (d.h. genaues Prüfen eventueller Falschinformationen im Netz), Sprachliche Korrektheit, Informationsdichte, ansprechende Darstellung, zeitlicher Umfang der Videos etc.

Im Anschluss daran erarbeiten die SuS in Partnerarbeit zunächst Aspekte zur sprachlichen Situation in Algerien damals und heute (in Stichworten). Diese bereiten sie zusammen zu einem Erklärvideo auf, indem sie eine digitale Präsentation vertonen, sich wie ein Influencer / eine Influencerin filmen und ihre Erklärungen zu dem Thema liefern oder anhand ausgesuchter Bildquellen Inhalte aufnehmen. Sie präsentieren ihr Ergebnis nach der Fertigstellung anderen Tandems. Beispielhaft sollten mehrere Videos der gesamten Lerngruppe gezeigt werden. Zudem kann die Einhaltung / Missachtung der zuvor kommunizierten Kriterien gemeinsam thematisiert werden. Denkbare Kriterien: korrekte Inhalte, sprachliche Korrektheit, Informationsdichte, ansprechende Darstellung etc.

Zeitlicher Aufwand: 90 Minuten

12 La France n'est pas seulement l'Hexagone. 5 SB 103

Rubrik: Frankofone Nachrichtendienste

MKR NRW: 2.1 Informationsrecherche, 5.2 Meinungsbildung

KMK: 1.1. Suchen und Filtern, 1.2. Auswerten und Bewerten, 2.5. An der Gesellschaft aktiv teilhaben

Lernziel: Untermauerung der eigenen Argumentation durch Rückgriff auf das aktuelle Tagesgeschehen

Tools / Anwendungen: Nachrichtendienste von La Réunion, wie z.B. [l'info.re](http://linfo.re), [zinfos974](http://zinfos974.com), lequotidien.re

Erweiterungsaufgabe:

Die SuS untermauern ihre Argumente dafür, dass das Leben auf La Réunion nicht nur paradiesisch ist, mit aktuellen Ereignissen, die sie den Seiten von Nachrichtendiensten auf La Réunion entnehmen. Solche Nachrichtendienste sind z. B. linfo.re, zinfos974.com oder lequotidien.re.

Methodisches Vorgehen: Der Arbeitsauftrag wird in der Hinsicht erweitert, dass die SuS mit aktuellen Ereignissen begründen, dass das Leben auf La Réunion nicht nur „paradiesisch“ ist. Je nach Lerngruppe kann die Anzahl der zu nennenden Ereignisse / Entwicklungen vorgeschrieben / limitiert werden. Der Schwerpunkt sollte auf die Erläuterung der Hintergründe gelegt werden, d.h., es erscheint sinnvoll, weniger Ereignisse / Entwicklungen notieren zu lassen, dafür aber mehr als eine Begründung / Hintergrundinformation zu den angeführten Argumenten angeben zu lassen. Die SuS präsentieren ihre Ergebnisse mündlich.

Zeitlicher Aufwand: 20 Minuten

12 La France n'est pas seulement l'Hexagone. 6 SB 103

Rubrik: Kreative Präsentation von *La Réunion*

MKR NRW: 2.3 Informationsbewertung, 4.1 Medienproduktion und Präsentation, 4.2 Gestaltungsmittel

KMK: 3.1. Entwickeln und Produzieren, 3.2. Weiterverarbeiten und Integrieren, 6.1. Medien analysieren und bewerten

Lernziel: Erstellen einer Online-Broschüre

Tools / Anwendungen: Canva, GoodNotes, alternativ: PowerPoint, Keynote

Alternativaufgabe:

Die SuS nutzen die in der Aufgabe erworbenen Kenntnisse und erarbeiten eine Online-Broschüre, die für *La Réunion* als attraktives Urlaubsziel wirbt. Für die Umsetzung bieten sich Tools wie **canva.com** oder **goodnotes.com** an. Alternativ sind auch Präsentationsprogramme wie **microsoft.com/de-de/microsoft-365/powerpoint** oder **apple.com/de/keynote** denkbar, mit denen sich mehrseitige PDFs generieren lassen.

Methodisches Vorgehen: In Partner- oder Gruppenarbeit (je nach Lerngruppe) wählen die SuS Aspekte aus, die ihres Erachtens in einer Broschüre über *La Réunion* als Urlaubsziel stehen könnten. Mit den in der Aufgabe erarbeiteten Aspekten sowie individueller Recherche erarbeiten sie dann die Online-Broschüre. Bei der gemeinsamen Präsentation sollten die (vorwiegend positiven) Aspekte in den erstellten Onlinebroschüren vor dem Hintergrund der in der Teilaufgabe 5 gewonnenen Erkenntnisse analysiert und bewertet werden, um so besonders kritisch auf die gezielte Auswahl der Informationen zu blicken. Auf diesen kritischen Umgang mit Informationen im Bereich der Werbung ist in besonderer Weise aufmerksam zu machen. Gleichzeitig kann so auch darauf hingewiesen werden, dass Algorithmen in ähnlicher Weise funktionieren und mit der Art / Umfang der Information immer auch ein Ziel verbunden ist.

Zeitlicher Aufwand: 60—90 Minuten

14 Nirliit 6 SB 106**Rubrik: KI als Kommunikationspartner(in)**

MKR NRW: 6.2 Algorithmen erkennen, 6.3 Modellieren und Programmieren

KMK: 5.5. Algorithmen erkennen und formulieren, 6.1. Medien analysieren und bewerten

Lernziel: Führen eines imaginären Briefwechsels mit KI

Tools / Anwendungen: ChatGPT, Bing, Jasper.ai

Erweiterungsaufgabe:

Die Lernenden geben die von ihnen aus der Perspektive der Erzählerin geschriebenen Briefe in ein KI-gestütztes Tool ein und formulieren dazu einen Prompt, aus dem hervorgeht, dass der Brief aus Sicht einer Freundin, die in Montréal lebt, zu beantworten ist. KI-gestützte Tools wie beispielsweise **openai.com**, **bing.com** oder **jasper.ai** können dafür genutzt werden, wenn der entsprechende Prompt z.B. folgendermaßen formuliert wird: *Réagis à la lettre suivante. Prends la perspective d'une amie proche qui vit à Montréal. Note également les aspects avec lesquels cette amie est d'accord et ceux qu'elle contredit.*

Methodisches Vorgehen: Die Lehrkraft kann den SuS den oben formulierten Prompt zur Eingabe in ein KI-gestütztes Programm zur Verfügung stellen. Die Lernenden speichern den von der KI generierten Antwortbrief. In der Besprechungsphase fassen sie die Inhalte zusammen und bewerten das generierte Ergebnis kritisch, indem beispielweise geprüft wird, ob die Argumente einem schlüssigen Gedankengang folgen, ob / wie auf den ursprünglichen Brief reagiert wurde, ob der Adressatenbezug gewahrt ist, ob die Antwort alle relevanten Aspekte des Briefes in angemessenem Umfang abdeckt, etc.

Zeitlicher Aufwand: 20 Minuten